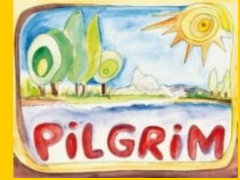


... weil uns Werte
wichtig sind ...



PILGRIM-NEWSLETTER Nr. 80, November 2020

1) Freies Gebet aus dem Islam	1
2) PILGRIM-Pädagogik: „Die Welt beginnt im Menschen“	2
3) PILGRIM-Mit-Welt-Expert*in	3
4) PILGRIM-Jugend-Preis 2020	4
5) Veranstaltungen zu Nachhaltigkeit & Spiritualität 2020/21	4
6) Teilgenommen & rückgeblickt	5
7) PILGRIM – ORF	6
8) Buchkalender 2021	6
9) SOL-Kalender 2021	6
10) GLOBO	7
11) Akaryon	7
12) Ausstellung „Fragile Schöpfung“	7
13) PILGRIM auf Facebook	7
14) Fratelli tutti	8
15) Gebet zum Schöpfer	8

1) Freies Gebet aus dem Islam



Ich betete für Veränderung
und änderte meine Meinung.
Ich betete für Rechtleitung
und lernte, mir selbst zu vertrauen.
Ich betete für Glück und Zufriedenheit
und begriff, dass ich nicht mein Ego bin.
Ich betete für Frieden
und lernte andere bedingungslos zu akzeptieren.
Ich betete für Überfluss und Reichtum
und begriff, dass es meine Gesundheit ist.
Ich betete für ein Wunder
und begriff, dass das Wunder ich selbst bin.
Ich betete für eine verwandte Seele
und begriff, dass ich sie bin.
Ich betete für die Liebe
und begriff, dass sie immer schon angeklopft hat,
aber es meine Aufgabe ist, sie hereinzubitten.
Der, der meinem Herzen Licht gab,
gab mir auch Macht.
Das Licht in meinem Herzen
stärkte meine Hand und meinen Stand.
Er gibt uns die Gelegenheit, uns zu erheben
aber auch uns niederzuknien.
Immer und immer wieder gewährt Er diese Hilfe
denen, die zweifeln
und denen, die sehen.
(Maulana Rumi)



Der islamische Mystiker Rumi (1207-1273) ist einer der bedeutendsten persischen Dichter des Mittelalters. Seine Verse, Lehrgedichte und Prosaschriften sind bis heute von großer Bedeutung.

Dieser Text war Teil der Christlich-Muslimischen Gebetsversammlung des "Religionenforums Ottakring" am 29.9.2020, initiiert von Mag. Wolfgang Bartsch. <https://dialog16.at>

Bilder: © Johann Hisch, 2006

2) PILGRIM-Pädagogik: „Die Welt beginnt im Menschen“

Nach diesem Motto von Franz Werfel beginnt PILGRIM konkret Weichen zu stellen für Skizzen zu einer PILGRIM-Pädagogik. Beim Startworkshop am 29.9.2020 war es so weit. Kernstück ist die Aussage vom Gründer von PILGRIM, Johann Hisch, die spirituelle Dimension der Welt **der heutigen Zeit entsprechend darzustellen. Die Welt „mit *sacra mente*“ wahrzunehmen, ist eine besondere Herausforderung, die eine besondere Einstellung braucht, nämlich die veränderte Wahrnehmung.**

Die Ausgangspunkte sind die Welt und der Mensch. Von der Herkunft gesehen sind beide miteinander verbunden und daher auch gegenseitig abhängig. So drückt es Franz Werfel in seinem Satz aus: In jedem Menschen beginnt sich die Welt neu zu schaffen. Über diese vielen Welten, so viele Menschen auf dieser Welt sind, gilt es zu kommunizieren, sie zu verstehen, über sie zu forschen und über sie und in ihr zu agieren.

Daher muss ein sorgsamer pädagogischer Weg beschritten werden. Wie eine Stufenleiter von der Wahrnehmung durch die Sinne bis hin zu den Optionen zum neuen Handeln gilt es, die Wirklichkeit zu erfassen. Dabei kommt dem Staunen eine besondere Bedeutung zu: Staunen ist der erste Weg der Religion, wie es bereits Aristoteles andeutete. Daher ist jede Erkenntnis über die Welt zutiefst auf der Basis des Staunens aufbauend. Es macht betroffen, Schönes und Furchtbares zu erleben – Leben & Tod – als zusammen gehörend zu erfassen. Es gehört daher zu den wichtigen Bildungsinhalten, diese Tatsache zu thematisieren. Die Reflexion führt zum Bewusstmachen, was der Mensch ist, und zu neuer Beziehung zur Welt. Die zeitliche Einbindung des Menschen in diese Welt drückt die Bibel mit dem Bild „Gast/Pilger auf Erden“ (Ps 119,13) - ein PILGRIM - aus. **Das ist ein Modell zum Handeln. Wie ein Pilger auf dieser Erde handeln...**

Das eigentliche Thema ist: Wie kann die Spiritualität das pädagogische Wirken durchdringen? In welcher Weise können die Enzykliken „Laudato Si“ und „Fratelli tutti“ (Seite 8) sowie die Sustainable Development Goals – SDGs – der UNO miteinander verbunden gedacht und umgesetzt werden. Diese Verbindung kann

durch die Offenheit der SDG-Themen mit den Anforderungen der Themen der Nachhaltigkeit sowie der ethischen Implikationen der Dokumente der Kirchen und Religionen gefunden werden. Die nächsten Veranstaltungen bieten **Hilfen an... Punkt 5)**



Die 2 Ausgangspunkte:



Was ist die Welt?

Hebr.: Adamah - Adam
Lat.: Humus - Homo
Dt.: Erde - Mensch aus Erde

© NASA



Was ist der Mensch?

Universum – Erde – Welt – Schöpfung – „das gemeinsame Haus“ - LS1

Wir vergessen, dass wir selber Erde sind. (Gen 2, 7) - LS 2

Ein pädagogischer Weg

Neu handeln

› eigene Handlungsoptionen umsetzen

Beziehung schaffen

› zum Leben Empathie gewinnen

Bewusst machen

› neues Wissen aneignen

Reflektieren

› über Ursachen und Fakten nachdenken

Betroffen sein

› über Schönes und Furchtbares

Staunen

› über alles, was augenscheinlich und neu ist

Wahrnehmen

› die Welt, wie sie ist, sehen

KRITERIEN DER >INTEGRALEN ÖKOLOGIE< IM GEISTE VON LAUDATO SI



1. Response to the **Cry of the Earth** / Antwort auf den Schrei der Erde: Verstärkter Einsatz sauberer erneuerbarer Energien; Reduzierung fossiler Brennstoffe, um CO2-Neutralität zu erreichen; Bemühung zum Schutz und zur Förderung der biologischen Vielfalt; Gewährleistung des Zugangs zu sauberem Wasser für alle; usw.
2. Response to the **Cry of the Poor** / Antwort auf den Schrei der Armen: Schutz des menschlichen Lebens vom Anfang an bis zum Tod und aller Formen des Lebens auf der Erde; besondere Aufmerksamkeit für schutzbedürftige Gruppen wie indigene Gemeinschaften, Migranten, durch Sklaverei gefährdete Kinder; usw.

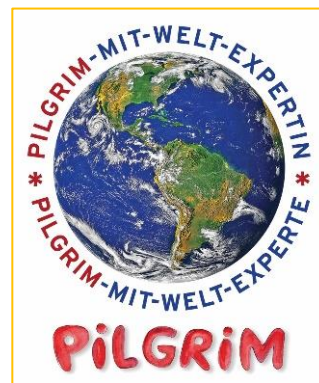
SDG SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



3) PILGRIM-Mit-Welt-Expert*in

In unserem Sprachgebrauch hat sich der Begriff „Umwelt“ als der Begriff für die Problematik des Klimawandels eingebürgert und ist seit mehr als 50 Jahren gebräuchlich. Wenn es nun um die Umwelt geht, bedeutet dieses Wort, dass es um etwas anderes geht als uns selbst.

Daher verwenden wir die Diktion „Mit-Welt“. Und eigentlich sollte das Wort „Mit“ auch nicht mehr drinnen stehen: denn es geht um die Welt als Ganzes. Die Erkenntnis „wir sind alle miteinander verbunden“ kann niemanden kalt lassen und schließt alle mit ein.



Kinder diese Erde liegt in euren Händen

Das Buch „Kinder, diese Erde liegt in euren Händen“ ist ein Lehrbuch für Kinder, verfasst von P. Juan Goicochea, Comboni-Missionar aus Peru. Darin werden Themen wie Frieden, Umwelt und Gerechtigkeit auf eindrucksvolle Weise mit dem Leben und mit der Bibel in Verbindung gebracht. Dieses Buch wurde von einem Team der Privaten Neuen Mittelschule Zwettl von Spanisch in die deutsche Sprache übersetzt. Es eignet sich für Kinder von 9 – 14 Jahren, aber auch für ältere Schüler und für Erwachsene. Dieses Buch ist einsetzbar in den Gegenständen Biologie, Geographie, Geschichte und Politische Bildung, Soziales Lernen, Religion sowie für Ethik.

Es kostet jetzt € 10,00 und ist bei Sr. Karina Beneder unter sr.karina@pnmszwettl.ac.at erhältlich.

Ebenso unter office@pilgrim.at.

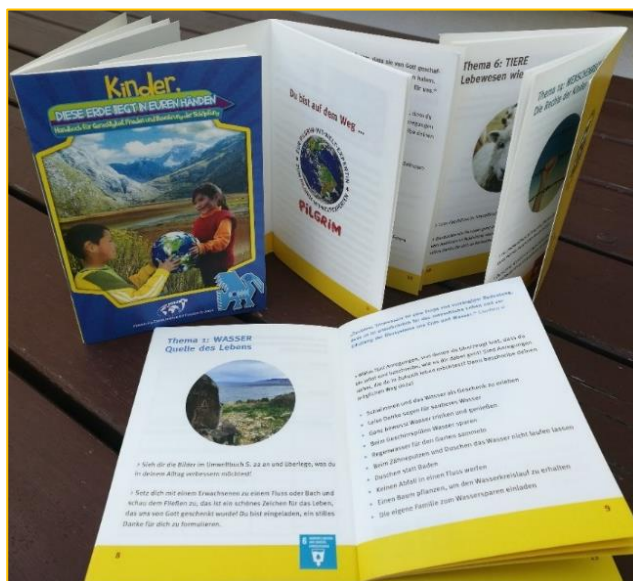
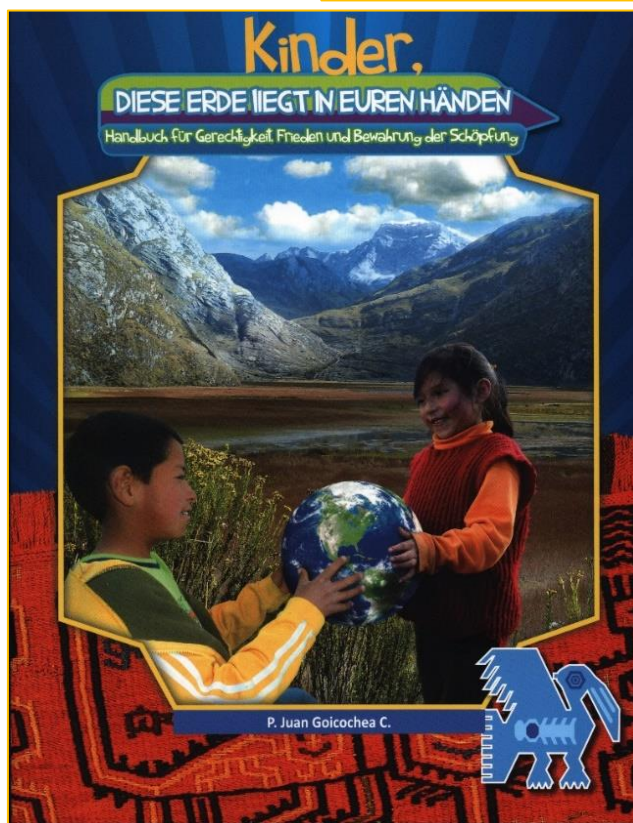
www.umweltbuch.net

PILGRIM-Mit-Welt-Expert*in

Um Kindern die Möglichkeit zu geben, sich mit den 14 Themen des Buches nach den Themen von Laudato SI und den SDGs auseinander zu setzen, hat ein Team der NMS in Zwettl dieses Buch für den direkten Einsatz zur Erreichung einer*s PILGRIM-Mit-Welt-Expert*in umstrukturiert. Das PILGRIM-Team am Zentrum >Bildung für nachhaltige Entwicklung & Spiritualität< an der KPH Wien/Krems hat das Projekt unterstützt. Zu jedem Thema ist ein Hinweis auf die 17 SDGs eingefügt.

Die 14 Themen entsprechend den Buchkapiteln laden die Jugendlichen – und/oder Erwachsene (?) – ein, das Kapitel einmal zu lesen und in das eigene Leben umzusetzen. Das kann ganz schön knifflig werden...

Die Idee dahinter ist, dass Schüler*innen jeweils fünf Themen auswählen und in diesem Mit-Welt-Experten-Pass eintragen. Die insgesamt 25 Einzel-Aufgaben lassen das Gefühl entstehen, man habe etwas für die Schöpfung getan und geleistet. Diese Genugtuung kann sich auf die weiteren Themen übertragen und leitet in ein neues Denken und Handeln über. Hier spielt die Gemeinschaft der Klasse, Schule und Familie eine große Rolle.



Der **PILGRIM-Mit-Welt-Expert*in-Pass** ist bei Sr. Karina Beneder unter sr.karina@pnmszwettl.ac.at erhältlich, ebenso unter office@pilgrim.at.

www.kphvie.ac.at/beraten-begleiten/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-spiritualitaet.html

4) PILGRIM-Jugend-Preis 2020

Der PILGRIM-Jugend-Preis 2020 wird am Dienstag, 10.11.2020, 11.00-14.00, im Don Bosco Haus als virtuelle Veranstaltung stattfinden!

Eingeladen sind PILGRIM-Schulen aus Wien, Niederösterreich, Steiermark und Burgenland, ihre Projekte unter pilgrim@donboscohaus.at bis 22.10. einzureichen. Ziel ist dabei immer die laufende Bewusstseinsbildung bei den Schüler/innen.

Konkretes Tun kann auch daheim stattfinden. Die Projektideen bekommen durch die Krise vielleicht eine ganz neue Richtung. Um 11 Uhr wird eine Podiumsdiskussion mit den Trägern des Preises über das Grundthema entsprechend Laudato Si und Fratelli tutti sein. Danach werden die Gewinner durch die Jury bekanntgegeben. Die Ergebnisse werden den einreichenden Schulen umgehend mitgeteilt. Corona-entsprechend erfolgt die Übergabe vor Ort...

📄 www.donboscohaus.at/bildungsprogramm/jugendbildung/pilgrim-jugend-preis/



5) Veranstaltungen zu Nachhaltigkeit & Spiritualität 2020/21

Auf Grund der COVID-19-Situation werden wir alle Veranstaltungen gemäß den Bestimmungen des Gesundheitsministeriums und des Unterrichtsministeriums durchführen - eben unter den höchst möglichen Sicherheits- und Hygienebestimmungen. Sollte die Ampel auf Orange springen, wird eine TN von Schülern nicht erlaubt sein, dann müssten wir kurzfristig absagen. Wir gehen einmal von einem positiven Szenario aus...

Zentrum >Bildung für nachhaltige Entwicklung & Spiritualität< an der KPH Wien/Krems

9111.000002 Maßnahmen zum Klimaschutz - SDG-Ziel 13 der UNO – für SchülerInnen relevant?

Termin/e Mittwoch, 04.11.2020, 15:00 – 18:00

Ort/e KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien

Referent*innen Ingrid Schwarz, Jana Teynor

Inhalt Dieses Seminar ist eine Fortsetzung des Seminars zu den 17 Zielen für eine bessere Welt. Der Fokus liegt auf den Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels. Das Thema wird methodisch vielfältig, fächerübergreifend und für alle Altersstufen bearbeitet. Materialien zur didaktischen Umsetzung werden erprobt. Anmeldung via ph-online erbeten.

Ansprechperson: Dr. Piotr Kubiak, piotr.kubiak@kphvie.ac.at

📄 www.kphvie.ac.at/beraten-begleiten/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-spiritualitaet.html

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

2. Umweltagung „Umweltbildung zwischen Bangen und Hoffen“

29. Oktober 2020 - 30. Oktober 2020

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

📄 www.haup.ac.at/veranstaltung/umweltagung-umweltbildung-zwischen-bangen-und-hoffen/

2. Österreichischer Obsoleszenz-Dialog

19.11.2020 von 09:00 bis 13:00, Online-Veranstaltung

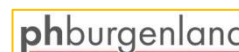
📄 www.bewusstkaufen.at/2-osterreichischer-obsoleszenz-dialog/



PILGRIM-Verantwortlicher Mag. Michael Holzwieser, michael.holzwieser@haup.ac.at

📄 www.haup.ac.at/fortbildung

Pädagogische Hochschule Burgenland



G31W20GA04 „graswurzeln“ PILGRIM_Burgenland. Schwerpunkt Zero Waste.

Zielgruppe: Lehrer_innen für Religion und aller Fachbereiche und Lehrer_innen an PILGRIM-Schulen

Zeit: 5.11.2020, 15:00-18:00

Ort: Oberpullendorf, Haus St. Stephan

Referent*innen: Mag. Evelyn Rath

Inhalt: Wir Pädagog*innen und Leiter*innen von PILGRIM-Schulen des Burgenlands wollen uns vernetzen, einander einmal im Jahr treffen und kooperativ voneinander lernen.

Es geht um Kommunikation ohne Wettbewerb und Austausch mit Mehrwert.

PILGRIM-Verantwortliche Adele Grill MAS, adele.grill@ph-burgenland.at

📄 www.ph-burgenland.at/fortbildung-und-beratung/

6) Teilgenommen & rückgeblickt

"Zoomthal"

Da das heurige Klingenthaltreffen aus bekannten Gründen nicht stattfinden konnte, haben die Veranstalter CoGREE (wo PILGRIM Mitglied ist:

www.cogree.org)

und ICCS

(www.iccs.icu) ein

Online-Treffen

"Zoomthal" am

8.10.2020 abgehal-

ten. 18 Teilneh-

mer/innen aus ganz

Europa, von Norwe-

gen über Irland,

Deutschland bis in die Ukraine und aus verschiedenen Kirchen haben sich Gedanken gemacht, wie Religion als positive "Story" für den Bildungsbereich erzählt werden kann. Einige PILGRIMS sind dabei gewesen. Nachhaltigkeit und Spiritualität ist einer dieser positiven religiösen Beiträge, wie PILGRIMS CoGREE-Beauftragter Michael Holzwieser (rechts unten, neben ihm Piotr Kubiak) online dargelegt hat.

Mehr Information, auch zum Klingenthaltreffen 2021:

Text: Michael Holzwieser, Bild: (c) CoGREE.org

<https://cogree.org/2020/10/12/to-be-continued-the-successful-story-of-zoomthal/>



LEBENSRAUM STADT – Nachhaltige Stadtentwicklung und nachhaltiges Leben in der Stadt Wien

Dieses PILGRIM-SEMINAR hat die Pädagogische Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik am 1.10.2020 für Lehrer*innen an allen

Schularten veranstaltet. Als konkretes Beispiel erlebten die Seminarteilnehmer*innen eine spannende Führung mit Marvin Mitterwallner (Aspern Development AG) durch die Seestadt Aspern und erfuhren, welche nachhaltigen Konzepte zum Leben, Arbeiten und Wirtschaften zur Anwendung kommen.



Peter Kraus, der Sprecher der Grünen für Stadtentwicklung, gab im Rathaus einen differenzierten und kompetenten Einblick in die Kriterien, welche für die Stadtplanung in Wien zum Tragen kommen. Der Nachmittag war dem Bereich Funktion der Kirche im Lebensraum Stadt gewidmet. Johann Haider-Feuchtenhofer (Religionslehrer u. Theaterpädagoge - BORG Ternitz) zeigte am Beispiel der Karlskirche und der Donaucitykirche, welche Funktion Kirchenraum und Kirchengebäude in der Stadt haben und wie Menschen diese nützen können.

Text und Bild: (c) Hans Haider-Feuchtenhofer, 2020

Diese PILGRIM-Seminar-Form hat die Aufgabe, nachhaltige Themen in wirtschaftlicher oder kommunaler Ebene vor Ort zu erleben, sodass diese Themen im Unterricht kompetenter angegangen werden können. Das zweite Thema ist der Spiritualität verpflichtet, sei es in kulturgeschichtlicher Perspektive oder in ökumenischer Dialogbereitschaft. So konnten in den über 25 Jahren mehr als 70 Institutionen besucht werden. Darüber hinaus dienen die gemeinschaftsfördernden Begegnungen zu weiterer Berufsmotivation der Lehrer*innen.

"Kinder, diese Erde liegt in euren Händen"
Präsentation der ukrainischen Buchübersetzung

in Lemberg, Samstag, 10.10.2020 – ZOOM
 Aufgrund der Corona-Situation trafen sich im virtuellen Raum die Schülergruppe vom **Sheptyzki-Gymnasium in Lemberg**, die das Buch (Punkt 3) übersetzt haben. Gemeinsam mit der Projektleiterin, der Deutschlehrerin, Halyna Kotis, haben sie von ihren Erfahrungen eindrucksvoll berichtet. Ebenso war der Präsident des Instituts für Ökumenische Studien, Pater Iwan Dacko, mit einem Grußwort online. Diese Veranstaltung war Teil im Rahmen der 13. Ökumenischen Sozialen Woche, welche jedes Jahr in Lemberg stattfindet. Die Leiterin war Frau Iryna Kitura, die die Tage davor internationale Gäste, wie Kurienkardinal Peter Turkson, online zu Gast hatte. Die Übersetzung wird unter anderem auch vom Internationalen Bildungsnetzwerk PILGRIM unterstützt. Daher war der Ehrenpräsident von PILGRIM, Johann Hirsch, online mit einer Darstellung von PILGRIM präsent. Seit 2019 ist dieses Gymnasium eine PILGRIM-Schule... Ein herzlicher Dank – auch an dieser Stelle – an Frau Mag. Kateryna Buchko, die am Pädagogischen Zentrum in Lemberg arbeitet und die Übersetzung koordiniert.



7) PILGRIM - ORF

Hier den Link zur Internet-Seite religion.orf.at, wo der Beitrag über die PILGRIM-Schulen ein Jahr lang nachhörbar sein sollte: Interview 2020-09-16

<https://religion.orf.at/radio/stories/3201729/> <https://oe1.orf.at/player/20200916/611981>

Ein zweiter Beitrag vom 19.9.2020: <https://radiothek.orf.at/oe1/20200919/612145>

8) Buchkalender 2021

Mit 365 Gedanken & Gedichten, Spiritualität & Irdisch-Sinnlichem

Der tägliche Buchkalender für Ihre persönlichen Eintragungen und Termine. Die bekannte Fremdenführerin, Frau Gabriele Buchas, hat diesen Kalender in einer Zeit des im Rollstuhl-Sitzen-Müssens geschrieben und daher die Zeit anders wahrgenommen. Gedichte, Aphorismen, Haikus, Psalmen und Spirituelles aus verschiedenen Blickwinkeln zeigen mit stimmigen Bildern den Jahresablauf in Natur und Kultur. Der Buchkalender 2021, ein außergewöhnliches und praktisches Geschenk zu den 365 Tagen des Jahres.

Kosten € 22,00 incl. MwSt., Bestellung:

www.mymorawa.com

Räuchern macht uns nicht weise,
 aber es ist weise zu räuchern.



9) SOL-Kalender 2021

Das Jahresthema „Kraft“ passt gerade in dieser Zeit außergewöhnlicher Unsicherheit besonders gut. Denn es geht dabei natürlich nicht rein um physische Kraft. Es geht um die Energie, die nötig ist, um zu ertragen, zu verändern, aufzubrechen und Ideen zu haben. Die Energie, selbstbewusst, kreativ und solidarisch zu leben.

Kosten € 12,-

Bestellungen an: office@nachhaltig.at



10) GLOBO

Eine neue Welt mit 100 Menschen

Andreas Exenberger, Stefan Neuner und Josef Nussbaumer besuchen dabei das Weltdorf Globo und begleiten die 100 Einwohnerinnen und Einwohner bei der Herausforderung durch siebzehn "nachhaltige" Entwicklungsziele (SDGs), wobei die Menschen diesmal auch ein (nicht nur statistisches) Gesicht bekommen. Auf diese Weise zusammengeschrumpft und individualisiert, werden globale Probleme greifbarer, wird aber auch klarer, welche Lösungen möglich sind. Die Erlöse aus diesem Buch fließen zu 100 Prozent dem Verein teamGlobo und damit lokalen und globalen Sozialprojekten zu. Das Buch kostet € 19,90/Stk.

Studia Buchhandlung und -verlag, Herzog-Siegfried-Ufer 15, 6020 Innsbruck

Tel: +43 (0)5 512 - 58 08 68 -25 Bestellung: verlag@studia.at

www.teamGlobo.net



11) Akaryon

e-co-foot | Ecological Footprint Training bietet Lern- & Lehrmaterialien zum Ökologischen Fußabdruck und einen Ju-

gend-Fußabdruck-Rechner an – entstanden in einem ERASMUS+-Nachhaltigkeitsbil-

dungsprojekt mit Partnern aus Österreich, Ungarn, Rumänien und Griechenland. 5 Lektionen informieren über Grundlagen, den Ökologischen Fußabdruck von Ernährung, Wohnen, Mobilität und sonstigem Konsum. Mit dem Footprint-Rechner können Jugendliche (auch im Klassenverband) ihre Tages-Verbräuche tracken, über Monate und Jahre hinweg vergleichen und sich weltweit vernetzen.

E-Learning und Lehrmaterial bereit für die Klasse sind in der Lizenzform CC BY-NC-SA in 5 Sprachen frei verfügbar: Deutsch, Englisch, Griechisch, Rumänisch & Ungarisch. Zielgruppe sind Schüler*innen von 10–18.

Information: Vera Besse besse@akaryon.com und das Bildungsteam von akaryon.

www.akaryon.com und www.e-co-foot.eu



12) Ausstellung „Fragile Schöpfung“

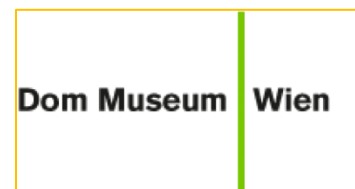
Mensch-Umwelt-Beziehungen im Spiegel von Kunst, Religion und Gesellschaft

Werke vom Mittelalter bis zur Gegenwart veranschaulichen die künstlerische Auseinandersetzung mit der komplexen Beziehung zwischen Mensch und Umwelt. Zwischen liebevoller Zuwendung und Ausbeutung, Bedrohung und Faszination erweist sich das Verhältnis Mensch-Umwelt als stets präsent Thema, das bereits vor den lebensbedrohenden Folgen der Klimaerwärmung und Umweltverschmutzung von existentieller Wichtigkeit war.

Kuratorin: Johanna Schwanberg

Eine Ausstellung von 1.10.2020 bis 28.8.2021 im Dom Museum Wien, Stephansplatz 6, 1010 Wien

https://dommuseum.at/fragileschoepfung_information



13) PILGRIM auf Facebook

Uns ist bewusst, dass Facelook (© Hisch) besser ist als Facebook. Und doch sind der aktuelle Austausch und die Begegnung in der virtuellen Welt eine vielbeachtete Chance zur Vernetzung und zu Austausch. Die Begegnungen auf der virtuellen Welt sind häufig von sehr unvorhergesehenen Erfahrungen verbunden, sodass diese Ebene nicht zu verachten ist.

Sie finden zwischen den Newslettern aktuelle Informationen, Bilder und Anregungen von unterschiedlichen Personen und **Aktionen...**

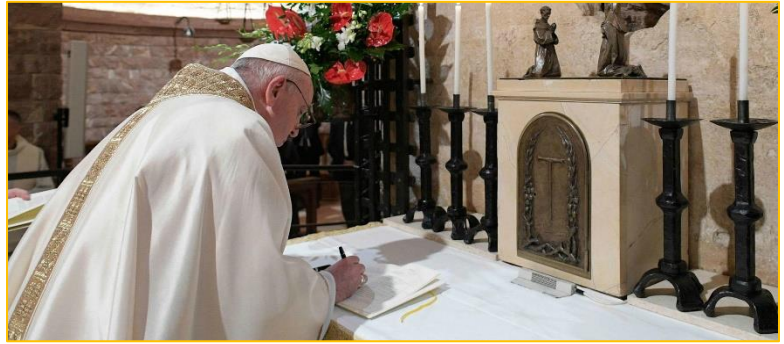
www.facebook.com/groups/131561506861458



14) Fratelli tutti

Die Enzyklika „Fratelli tutti“, unterzeichnet von Papst Franziskus am 3.10.2020 in Assisi, handelt als Sozialenzyklika „Über die Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft“

„Fratelli Tutti“ atmet hingegen „den dialogischen Charakter des aktuellen Pontifikats“, zeigt sich Polak überzeugt. Die „theologische Anthropologie“ des Papstes, die sich auch in dieser Enzyklika zeige, baue schließlich auf der Überzeugung auf, dass Nächstenliebe stets als „Einheit von Gottes- und Nächstenliebe“ zu denken sei und ein Christ nie das eine ohne das andere denken bzw. leben kann. Damit zeige der Papst, dass politisches Handeln sich eben nicht notwendigerweise im heute „vorherrschenden pragmatischen und agonalen Verständnis von Politik“ erschöpfen müsse. So die Wiener Pastoraltheologin Prof. Regina Polak in der Kathpress, 14.10.2020.



PILGRIM bietet wie zu Laudato Si wieder für den Unterrichtsgebrauch eine Zitate-Version an.

www.vatican.va/content/francesco/de/encyclicals/documents/papa-francesco_20201003_enciclica-fratelli-tutti.html - 5.10.2020;

Bild: © cf.katholisch.de/kna_201004-093-000005_franziskus_fratelli_tutti.jpg

15) Gebet zum Schöpfer

Herr und Vater der Menschheit,
du hast alle Menschen mit gleicher Würde erschaffen.
Gieße den Geist der Geschwisterlichkeit in unsere Herzen ein.
Wecke in uns den Wunsch nach einer neuen Art der Begegnung,
nach Dialog, Gerechtigkeit und Frieden.
Sporne uns an, allerorts bessere Gesellschaften aufzubauen
und eine menschenwürdigere Welt
ohne Hunger und Armut, ohne Gewalt und Krieg.
Gib, dass unser Herz sich
allen Völkern und Nationen der Erde öffne,
damit wir das Gute und Schöne erkennen,
das du in sie eingesät hast,
damit wir engere Beziehungen knüpfen
vereint in der Hoffnung und in gemeinsamen Zielen. Amen.

Aus www.vatican.va/content/francesco/de/encyclicals/documents/papa-francesco_20201003_enciclica-fratelli-tutti.html - 5.10.2020

Bild: © Johann Hisch, 2020

PILGRIM ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um ambitionierte Ziele erreichen zu können:
AT87 3200 0000 1157 1296 (IBAN), RNLNAT33 (BIC)

! PILGRIM-Newsletter - Berichte/Informationen über Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Spiritualität ! Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Internationales Bildungsnetzwerk PILGRIM | ZVR 967414110 | Vereinssitz: 1130 Wien, St. Veit-Gasse 25
! Redaktion: Johann Hisch | Administration: Martha Finger | office@pilgrim.at | <http://pilgrim.at> | Bildrechte, wenn nicht angegeben: PILGRIM oder Netzwerkpartner. ! Wenn dieses Service nicht mehr erwünscht ist, bitte um eine Mitteilung an: newsletter@pilgrim.at !

Redaktionsschluss für den nächsten PILGRIM-Newsletter Nr. 81 ist der 1. Dezember 2020. Beiträge und Informationen in den Monaten Jänner-März 2021 im Format .docx bzw. .jpg bitte an: newsletter@pilgrim.at. Herzlichen Dank!